

## Niederschrift der Sitzung des Ausschusses für öffentliche Ordnung, Sicherheit und Ortsteile am 12.06.2012

---

<b>Sitzungsort:</b>	Rathaus, Raum 244, Fischmarkt 1, 99084 Erfurt
<b>Beginn:</b>	17:05 Uhr
<b>Ende:</b>	18:37 Uhr
<b>Anwesende Mitglieder des Ausschusses:</b>	Siehe Anwesenheitsliste
<b>Abwesende Mitglieder des Ausschusses:</b>	Siehe Anwesenheitsliste
<b>Sitzungsleiter:</b>	Herr Hutt
<b>Schriftführer/in:</b>	<u>Frau Sauer</u>

### Tagesordnung:

- | I.   | Öffentlicher Teil  | Drucksachen-N<br>ummer |
|------|--|------------------------|
| 1.   | Eröffnung und Begrüßung  |                        |
| 2.   | Änderungen zur Tagesordnung  |                        |
| 3.   | Genehmigung der Niederschrift aus der Sitzung vom<br>24.04.2012  |                        |
| 4.   | Dringliche Angelegenheiten   |                        |
| 4.1. | Dringlicher Antrag - Sach- und Planungsstand zur<br>Eindämmung des ganztägigen Lieferverkehrs in der<br>Innenstadt<br>BE: Antragsteller Herr Metz, Fraktion SPD<br>hinzugezogen: Beigeordneter für Stadtentwicklung und<br>Umwelt<br>Vertreter City-Management Erfurt e.V. | 1097/12                |

- |           |   |                                |
|-----------|---|--------------------------------|
| 5.        | Verweisungen von Anfragen des Stadtrates vom<br>09.05.2012  |                                |
| 5.1.      | Nutzung kommunaler Räumlichkeiten in Erfurt für<br>Vereinszusammenkünfte<br>BE: Fragesteller Herr Hutt, Fraktion CDU<br>hinzugezogen: Beigeordnete für Finanzen und<br>Liegenschaften                         | <b>0805/12</b>                 |
| 5.2.      | Brunnenfestes in Salomonsborn<br>BE: Fragestellerin Frau Landherr, Ortsteilbürgermeisterin<br>Salomonsborn<br>hinzugezogen: Bürgermeisterin und Beigeordnete für<br>Soziales, Bildung und Kultur              | <b>0888/12</b>                 |
| 6.        | Festlegungen des Ausschusses  |                                |
| 6.1.      | Festlegung aus der öffentlichen Sitzung OSO vom<br>24.04.2012 - TOP 6.3. Sonstige Informationen - hier:<br>Ablagerungen auf dem Petersberg<br>BE: Beigeordneter für Stadtentwicklung und Umwelt               | <b>0874/12</b>                 |
| 6.2.      | Festlegung aus der öffentlichen Sitzung OSO vom<br>24.04.2012 - TOP 6.3. Sonstige Informationen - hier:<br>Hochwasserschutz Bischleben-Stedten/Möbisburg<br>BE: Beigeordneter für Stadtentwicklung und Umwelt | <b>0875/12</b>                 |
| 7.        | Informationen   |                                |
| <b>I.</b> | <b>Öffentlicher Teil</b>  | <b>Drucksachen-N<br/>ummer</b> |

## **1. Eröffnung und Begrüßung**

Der Ausschussvorsitzende, Herr Hutt, eröffnete die öffentliche Sitzung des Ausschusses für öffentliche Ordnung, Sicherheit und Ortsteile. Er stellte die form- und fristgemäße Einladung und die Beschlussfähigkeit fest.

## **2. Änderungen zur Tagesordnung**

Herr Metz, Fraktion SPD, bat um Aufnahme nachfolgender Drucksache in die Tagesordnung, begründete die Dringlichkeit sowie die Zuständigkeit des Ausschusses für öffentliche Ordnung, Sicherheit und Ortsteile:

Drucksache 1097/12 - Dringlicher Antrag - Sach- und Planungsstand zur Eindämmung des ganztägigen Lieferverkehrs in der Innenstadt.

In der anschließenden Diskussion u.a. um die Zuständigkeit des Ausschusses beteiligten sich teilweise mehrmals Frau Landherr, Fraktion DIE LINKE., Herr Metz, Herr Hutt, Ausschussvorsitzender, Herr Meier, Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN sowie Herr Hagemann, Beigeordneter für Bürgerservice, Sicherheit und Sport.

Das vom Ausschussvorsitzenden beantragte Rederecht für den Vertreter des City-Management Erfurt e.V. wurde einstimmig mit 10 Ja-Stimmen bestätigt.

Die Sichtweise des Vertreters des City-Management Erfurt e.V. wurde zur Kenntnis genommen.

Der Ausschussvorsitzende stellte die dringliche Aufnahme der Drucksache 1097/12 zur Abstimmung:

Ja-Stimmen:	10
Nein-Stimmen:	0
Enthaltungen:	0
Befangen:	0

*Somit wurde der Drucksache unter TOP 4.1. eingeordnet.*

### **3. Genehmigung der Niederschrift aus der Sitzung vom 24.04.2012**

**genehmigt Ja 10 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0**

### **4. Dringliche Angelegenheiten**

- 4.1. **Dringlicher Antrag - Sach- und Planungsstand zur Eindämmung des ganztägigen Lieferverkehrs in der Innenstadt** 1097/12  
**BE: Antragsteller Herr Metz, Fraktion SPD**  
**hinzugezogen: Beigeordneter für Stadtentwicklung und Umwelt**  
**Vertreter City-Management Erfurt e.V.**

An der Diskussion beteiligten sich teilweise mehrmals:

- Herr Metz, Fraktion SPD: Sinnhaftigkeit, mögliche Lieferzeiten, aufgehobene Beschränkung der Lieferzeiten, persönliche Erfahrungen in anderen Kommunen, mögliche Ausweisung von Handwerkerstellplätzen, appellierte an die Verwaltung zwecks notwendiger Kommunikation zwischen der Verwaltung und den Händlern,
- Frau Bongardt, Fraktion Freie Wähler: angedachter Zieltermin 2014 zu spät, Einschränkung auch des Radverkehrs, Gefährdungspotential,
- Herr Hutt, Ausschussvorsitzender: Zuständigkeiten des Stadtrates und der Verwaltung, lebenswerte Innenstadt, Wahrnehmung als Fußgänger und Nutzer des ÖPNV, mehr Kontrollen, Behinderung des ÖPNV, bei Festlegung der Lieferzeiten die Bewohner der Innenstadt beachten,
- Herr Hagemann, Beigeordneter für Bürgerservice, Sicherheit und Sport: Erwiderung zu den Vorrednern,
- Herr Günther, sachkundiger Bürger: Informationstermin Gewerbetreibenden,
- Vertreter City-Management Erfurt e.V.: einheitliches Umfrageergebnis von 45 Mitgliedern: keine Anlieferung in der Zeit von 11.00 Uhr bis 18.00 Uhr, nicht nur Lieferverkehr stört, Ist-Zustand ist fußgängerunfreundlich, Gefährdungspotential durch Baumaßnahmen, Umweltbelastung auch durch die Abgase der wartenden Fahrzeuge, notwendige Änderung nicht erst 2014, Strukturänderung im Handel nicht nur durch das Internet, Einsatz von Hybridfahrzeugen,
- Herr Meier, Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN: Dank für die Aussagen des Vertreters des City-Management Erfurt e.V., Lieferverkehr,
- Herr Hoppe, sachkundiger Bürger: persönliche Erfahrungen mit Hybridfahrzeugen.

Der Vertreter des Tiefbau- und Verkehrsamtes ging auf die einzelnen Fragestellungen ein. Er begründete den Zieltermin mit den noch offenen Bautätigkeiten: westlicher Anger, Schlösserstraße sowie Fischmarkt. Von den 726 erteilten Ausnahmegenehmigungen haben nur 226 keine zeitliche Begrenzung der Lieferzeiten. Kritisch schätzte er ebenfalls die hohe Verkehrsdichte ein. Das Problem der Kontrolltätigkeit zeigte er auf.

Drucksache 1233/12	<p>In Auswertung der geführten Diskussion schlug der Vertreter des Tiefbau- und Verkehrsamtes vor, an den Problemen weiter zu arbeiten und das in der DS 1097/12 für Ende des Jahres dem Stadtrat angekündigte Arbeitsprogramm mit Regelungsinhalten bereits im September/Oktober 2012 vorzulegen.</p> <p>Dies fand die Zustimmung des Ausschusses.</p> <p>T.: 16.10.2012</p> <p>V.: Beigeordneter für Stadtentwicklung und Umwelt / Beigeordneter für Bau und Verkehr</p>
-----------------------	--

zur Kenntnis genommen

5. Verweisungen von Anfragen des Stadtrates vom  
09.05.2012

5.1. Nutzung kommunaler Räumlichkeiten in Erfurt für 0805/12  
Vereinszusammenkünfte  
BE: Fragesteller Herr Hutt, Fraktion CDU  
hinzugezogen: Beigeordnete für Finanzen und  
Liegenschaften

Am Beispiel eines Chores schilderte Herr Hutt, Fraktion CDU, die nicht befriedigende Situation und erinnerte an das schwierige Abstimmungsprozedere in der Stadtratsitzung. Es bedarf aus seiner Sicht einer Änderung, damit das ehrenamtliche Engagement nicht zum Erliegen kommt und eine gerechtere Lösung erfolgt.

Schwerpunkt des Redebeitrages von Herrn Metz, Fraktion SPD, war der Hinweis auf die nächste Haushaltsdiskussion, eine Auswertung nach 6 Monaten sowie die mögliche Klärung im Ausschuss für Finanzen, Liegenschaften, Rechnungsprüfung und Vergaben in Anwesenheit der Leiterin des Rechnungsprüfungsamtes.

Der Vertreter des Amtes für Grundstücks- und Gebäudeverwaltung verwies u.a. darauf, dass die Vermietung von mehreren Ämtern der Stadtverwaltung erfolgt. Im Ergebnis der Rechnungsprüfung wird bis Ende des Jahres eine Dienstanweisung mit einheitlichen Regelungen erarbeitet.

Es bedarf einer Änderung des Stadtratsbeschlusses, so die Feststellung von Frau Landherr, Fraktion DIE LINKE.

Einreicher der Änderung der Vorlage sollte die Verwaltung sein, da diese auch die vorherige Vorlage eingebracht habe, so die Aufforderung von Herrn Hutt.

Drucksache	Der Vertreter des Amtes für Grundstücks- und Gebäudeverwaltung sagte
------------	--

1234/12	<p>eine Änderung des Stadtratsbeschlusses zu. Auf Nachfrage von Herrn Meier, Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, wurde der Termin der Einreichung bis zum 31.10.2012 vom Vertreter des Amtes konkretisiert.</p> <p>T.: 20.11.2012</p> <p>V.: Beigeordnete für Finanzen und Liegenschaften</p>
---------	---

zur Kenntnis genommen

- 5.2. **Brunnenfestes in Salomonsborn** 0888/12  
**BE: Fragestellerin Frau Landherr, Ortsteilbürgermeisterin Salomonsborn**  
**hinzugezogen: Bürgermeisterin und Beigeordnete für Soziales, Bildung und Kultur**

Ein überraschend er Wandel in der Kulturdirektion sei vollzogen worden, so der Anfang des Redebeitrages von Frau Landherr, Ortsteilbürgermeisterin. Sie schilderte die Problematik mit dem Wegfall der Planstellen. Dies sei eine unbefriedigende Lösung. Die vorliegende Antwort zeige auch keine Empfehlung auf. Sie schlug vor, die Thematik auf die nächste Sitzung zu vertagen und in Anwesenheit des Kulturdirektors zu diskutieren, mit der Bitte um Unterstützung.

Der Ortsteilbürgermeister Dittelstedt, Herr Hagemann, setzte die Anwesenden über seine Erfahrungen in Kenntnis, würdigte die bisher geleistete Kleinarbeit der Kulturdirektion und informierte über seine jetzige Handhabung.

Herr Hutt, Fraktion CDU, berichtete über eine Diskussion im Kulturausschuss vor ca. 9 Monaten und die ablehnende Haltung der zuständigen Beigeordneten.

Durch Herrn Metz, Fraktion SPD, wurde darauf verwiesen, dass die durch den Stadtrat geforderten Personalkostenkürzungen auch entsprechende Leistungseinschränkungen nach sich ziehen.

Die fehlende Einladung der betroffenen Ortsteilbürgermeister hinterfragte Frau Schuster, Fraktion FDP.

Das allgemeine Prozedere dazu wurde von Herrn Hagemann, Beigeordneter für Bürgerservice, Sicherheit und Sport, erläutert.

Herr Meier, Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, schlug vor, die Thematik auf die nächste Dienstberatung des Oberbürgermeisters mit den Ortsteilbürgermeistern zu setzen.

Über eine E-Mail vom Amt für Ortsteile vom 16.04.2012 informierte Herr Wiegand, Ortsteilbürgermeister Gottstedt.

Nicht nur die Ortsteile der Stadt Erfurt sind von der Problematik betroffen, so der Hinweis

Drucksache 1235/12	Im Ergebnis der Diskussion schlug der Beigeordnete für Bürgerservice, Sicherheit und Sport vor, dass der Ausschuss über das Ergebnis der Dienstberatung des Oberbürgermeisters mit den Ortsteilbürgermeistern informiert wird. Dies fand die Zustimmung des Ausschusses. T.: 16.10.2012 V.: Beigeordneter für Stadtentwicklung und Umwelt
-----------------------	--

zur Kenntnis genommen

## 6. Festlegungen des Ausschusses

- 6.1. Festlegung aus der öffentlichen Sitzung OSO vom 0874/12  
24.04.2012 - TOP 6.3. Sonstige Informationen - hier:  
Ablagerungen auf dem Petersberg  
BE: Beigeordneter für Stadtentwicklung und Umwelt

Drucksache 1236/12	Auf der Grundlage der vorliegenden Beantwortung der Verwaltung hinterfragte Herr Meier, Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, ob es nicht besser gewesen wäre, keine Zwischenlagerung in Erwägung zu ziehen, um widerrechtliche Ablagerungen auszuschließen, um u.a. höhere Kosten zu vermeiden? Erfolgte eine Zwischenablagerung aus Kostengründen?  Die Vertreterin des Umwelt- und Naturschutzamtes versprach eine schriftliche Beantwortung nach Rücksprache mit der Stadtwirtschaft.  Dies fand die Zustimmung des Ausschusses. T.: 10.07.2012 V.: Beigeordneter für Stadtentwicklung und Umwelt
-----------------------	---

zur Kenntnis genommen

- 6.2. Festlegung aus der öffentlichen Sitzung OSO vom 0875/12  
24.04.2012 - TOP 6.3. Sonstige Informationen - hier:  
Hochwasserschutz Bischleben-Stedten/Möbisburg  
BE: Beigeordneter für Stadtentwicklung und Umwelt

Der Ausschussvorsitzende, Herr Hutt, verwies darauf, dass er zwei weitere Anfragen zur nächsten Stadtratssitzung gestellt hat und deshalb dieses Thema heute keiner weiteren Diskussion bedarf.

Dazu erfolgte kein Widerspruch.

## **zur Kenntnis genommen**

### **7. Informationen**

Der Beigeordneter für Bürgerservice, Sicherheit und Sport, Herr Hagemann, sprach an alle Ausschussmitglieder eine Einladung zur Eröffnung des Bürgeramtes in der Bürgermeister-Wagner-Straße am 04.07.2012, 14.00 bis 17.00 Uhr, aus.

Die Nachfrage von Herrn Hutt, Ausschussvorsitzender, zu eventuell aufgetretenen Problemen, beantwortete Herr Hagemann.

Herr Frenzel, Fraktion SPD, hinterfragte den Stand bezüglich Änderung der Ortsteilgrenzen - Änderung der Hauptsatzung.

Es gibt keinen neuen Arbeitsstand, so der Leiter des Amtes für Ortsteile.

Der Ausschussvorsitzende schlug vor, die Thematik auf die nächste Sitzung des Ausschusses zu setzen.

Dazu erfolgte kein Widerspruch.

WV: 10.07.2012

gez. Hutt  
Vorsitzender

gez. Sauer  
Schriftführer/in